

Niederschrift

zur 16. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
(Sitzung Nr. 7/2017)
am Dienstag, 28.11.2017,
um 19:30 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Zahide Demiral
Frau Yeliz Basar
Herr Can Hasret Cavus
Frau Aylin Celik
Herr Ergün Ergül
Frau Najieh Nouruzi
Herr Muhammad Nadeem Tariq
Herr Mohsan Waseem
Frau Brigitte Beldermann
Herr Jürgen Breslein
Herr Thomas Mörsdorf
Frau Ulrike Vierheller

Es fehlen:

Herr David Coyle .
Herr Engin Karadeniz .
Herr Ersit Kaya .
Herr Ibrahim Küçük .
Herr Mahfooz Malik .
Herr Ali Talan .
Frau Ayla Yorganci entschuldigt
Herr Sven Sulzmann .
Herr Michael Gensert .
Herr Hidir Karademir .

Herr Tobias Kruger

Zuhörer: keine

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017
- TOP 3 Muttersprachlicher Unterricht – polnisch – Stand
- TOP 4 Mehrsprachiger Literaturabend
- TOP 5 Vorstellung möglicher Informationsveranstaltungen für Flüchtlinge
Gast: Hüsamettin Eryilmaz (Migrationsbeauftragter des Polizeipräsidiums
Südosthessen)
- TOP 6 Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 7 Bericht des Vorstands/der Geschäftsführung
- TOP 8 Terminplanung 2018 (Anlage)
- TOP 9 Verschiedenes
- TOP 10 Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017

Die Niederschrift vom 26.9.2017 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Muttersprachlicher Unterricht – polnisch – Stand

Herr Mörsdorf erläutert den Sachstand:

Vorbemerkung:

Im Ausländerbeirat wurde von einem Mitglied des Ausländerbeirats mitgeteilt, dass das Land Hessen herkunftssprachlichen Unterricht auch in polnischer Sprache ab Februar 2017 finanziert. Voraussetzung sei, dass mindestens 10 Kinder gleichen Alters angemeldet werden. Der Ausländerbeirat unterstützte dieses Anliegen für Rödermark einmütig und hatte den Magistrat gebeten, einen entsprechenden Antrag an das Staatliche Schulamt Offenbach zu richten. Zuvor sollte nachgefragt werden, wie sich der Bedarf in den Rödermärkern Grundschulen darstellt.

Sachstand:

Das ansonsten zuständige Staatliche Schulamt Offenbach am Main (Frau Husung, Tel. 069-80053412) teilt mit, dass die Zuständigkeit beim „Fachberaterzentrum für Herkunftssprachen, Mehrsprachigkeit und schulische Integration (FBZ“), angesiedelt am Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, liegt. Das FBZ erfüllt hessenweite Aufgaben. Dazu gehören beispielsweise die Organisation des Unterrichts in der Herkunftssprache, die Förderung der Mehrsprachigkeit oder Unterstützung bei der Integration ausländischer Schulkinder.

Gegenwärtig gibt es herkunftssprachlicher Unterricht in polnischer Sprache an folgenden Schulen im Kreis Offenbach:

- Mathildenschule in Offenbach (Klassen 1-4 und 5-10)
- Wingerschule in Dreieich (Klassen 1-4)

Der Unterricht dort findet in den Randstunden statt.

Das Staatliche Schulamt Offenbach hat sich heute an das FBZ gewendet, um das weitere Verfahren abzustimmen. Das Ergebnis werde der Stadt Rödermark mitgeteilt werden.

zu 4 **Mehrsprachiger Literaturabend**

Die Vorsitzende bringt den Vorschlag ein, mehrsprachige Literaturabende durchzuführen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern des Ausländerrates einmütig begrüßt. Folgende Eckpunkte sollen beachtet werden:

- Schwerpunkt der Veranstaltung in Deutsch
- Einbindung aller Vereine und Quartiersgruppen
- Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens lesen
- Zeitraum: Frühjahr 2018
- Ort: Wenn möglich Kelterscheune, ansonsten SchillerHaus
- Organisation: Soll eine AG übernehmen

zu 5 **Vorstellung möglicher Informationsveranstaltungen für Flüchtlinge Gast: Hüsamettin Eryilmaz (Migrationsbeauftragter des Polizeipräsidiums Südosthessen)**

Die Vorsitzende begrüßt den Migrationsbeauftragten des Polizeipräsidiums Südosthessen Herrn Eryilmaz.

Herr Eryilmaz stellt das landesweite Konzept von Informationsveranstaltungen der Hessischen Polizei vor, das auf vertrauensbildende Maßnahmen und Präventionsangebote abzielt und folgende Inhalte hat:

- Informationen über Rechte
- Aufbau und Aufgaben der Polizei
- Straftaten und ihre Folgen
- Internetkompetenz
- Vertragsrecht

Veranstaltungen für Flüchtlingen sollten in Gemeinschaftsunterkünften durchgeführt werden. Einladungen werden mehrsprachig verfasst. In den Veranstaltungen wird grundsätzlich Deutsch gesprochen – notwendigen Erklärungen werden in der jeweiligen Landessprache gegeben. Vorgeschlagen wird, Themenschwerpunkte zu bilden, so dass eine Veranstaltungsreihe entsteht. An den Veranstaltungen nehmen in der Regel die örtlichen Dienststellenleiter teil, hier also Herr Hofmann oder Herr Berkefeld.

Herr Eryilmaz schlägt folgendes Verfahren vor:

- Der Ausländerbeirat und seine Kooperationspartner schlagen Themen vor und nennen die benötigten sprachlichen Kompetenzen
- Einladungen des Polizeipräsidiums gehen über den Ausländerbeirat und seine Kooperationspartner an die Bewohner

Bürgermeister Kern regt an, dass das Thema zunächst in der „Projektsteuerungsgruppe Flüchtlinge“ diskutiert wird. Von dort wird es eine Rückmeldung an den Ausländerbeirat geben.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Eryilmaz und verabschiedet ihn.

zu 6 Berichte aus den Ausschüssen

Auf Grund der entschuldigenden Abwesenheit von Frau Yorganci (FSIK) berichtet lediglich Herr Cavus, der an der Sitzung des Bauausschusses teilgenommen hat. Dort wurden im Wesentlichen folgende Themen behandelt:

- Straßenbeitragssatzung
- Erweiterung Hotel Odenwaldblick
- Radweg von Messenhausen nach Dietzenbach

Erster Stadtrat Rotter weist auf den 1. Sozialbericht der Stadt Rödermark, der im FSIK vorgestellt wurde. Einvernehmlich wird festgelegt, dass der Sozialbericht in der nächsten Sitzung des Ausländerbeirats vorgestellt werden soll. Der Niederschrift soll der Bericht bereits beigelegt werden.

Die Vorsitzende und Frau Basar berichten über die letzte Sitzung des Kreisausländerbeirats, die in Form eines Workshops abgehalten wurde. Dort haben die Ausländerbeiräte der Kreiskommunen sich über ihre Aufgabenstellung, ihre Einbindung in die Gremien und organisatorische Fragen ausgetauscht. Mehrfach konnte von Seiten des Kreisausländerbeirats die gute Arbeit des Ausländerbeirats der Stadt Rödermark als beispielgebend herausgestellt werden, insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Magistrat. Die Vorsitzende informiert darüber, dass ein weiterer Workshop durchgeführt wird und bittet um Teilnahme durch andere Mitglieder des Ausländerbeirats. Der Workshop wird u.a. Vorbereitungen für die nächste Ausländerbeiratswahl zum Inhalt haben.

zu 7 Bericht des Vorstands/der Geschäftsführung

Die Vorsitzende fragt nach dem Sachstand zur Nutzung des Büros im Rathaus Urberach, das bisher von der FDP genutzt wurde. Bürgermeister Kern teilt mit, dass das Büro noch nicht ausgeräumt wurde, sichert aber zu, dass noch in diesem Jahr ein Bezug durch den Ausländerbeirat möglich sein wird.

zu 8 Terminplanung 2018 (Anlage)

Folgende Sitzungen des Ausländerbeirats werden neu terminiert:

- die für den 21.8.2018 vorgesehene Sitzung wird auf den 11.9.2018 verlegt
- die für den 12.6.2018 vorgesehene Sitzung wird im Schillerhaus stattfinden. Nach der Sitzung um 21.30 Uhr wird dort Fastenbrechen gefeiert.

zu 9 **Verschiedenes**

Die Vorsitzende gibt das Wort an die Integrationsbeauftragte Ulrike Vierheller, die kurz über aktuelle Vorgänge berichtet:

- Dank zweier Mitarbeiterinnen (Manel Ebrahim, Dr. Elke Wolf) konnten mittlerweile 62 von ca. 400 Flüchtlingen in Alltagsfragen geschult werden
- Die Willkommensmappe mit mehrsprachigen Informationen steht kurz vor der Fertigstellung
- Das gleiche gilt für den nächsten Newsletter der Integrationsbeauftragten.
- Die neue, mehrsprachige Seite der Integrationsbeauftragten steht.
- Die Adventsfeier im SchillerHaus am 3.12. um 16:30 Uhr ist organisiert.

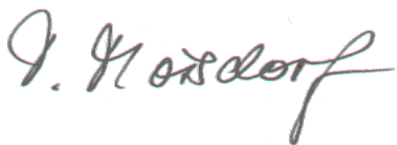
zu 10 **Mitteilungen**

Die Vorsitzende berichtet über das Deutsch-Türkische Bildungsforum, das am 27.1.2018 eine Bildungs/Ausbildungsmesse in der FH Frankfurt a. M. durchführen wird. Zielgruppen sind Jugendliche, Eltern und Arbeitgeber. Die Veranstaltung wird vom türkischen Generalkonsulat unterstützt. Die Veranstaltung richtet sich an Schulabgänger jeglicher Nationalität.

Die Vorsitzende kündigt eine Mail mit weitergehenden Informationen an.

Ende der Sitzung: 21:03 Uhr

Für die Richtigkeit:



Thomas Mörsdorf
Schriftführer

gez.
Zahide Demiral
Vorsitzende